

AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2025

VITRA DESIGN MUSEUM

Die Shaker. Weltenbauer und Gestalter

7. Juni bis 28. September 2025

Im Sommer 2025 präsentiert das Vitra Design Museum eine umfassende Ausstellung über die amerikanische Gemeinschaft der Shaker und ihre einzigartige Designkultur. Gegründet als freikirchliche Bewegung im 18. Jahrhundert, vertraten die Shaker Werte wie soziale Gleichheit, Pazifismus und Gemeinbesitz, wobei Arbeit und Design als unmittelbarer Ausdruck des Glaubens gesehen wurden. Die zeitlosen und funktionalen Shaker-Objekte hatten einen prägenden Einfluss auf das moderne Design und inspirieren bis heute Generationen von KünstlerInnen, ArchitektInnen und DesignerInnen. Gestaltet vom Mailänder Studio Formafantasma, präsentiert die Ausstellung eine Vielzahl von Shaker-Möbeln und anderen Alltagsobjekten. Um die Aktualität vieler Shaker-Ideen zu beleuchten, werden den historischen Objekten Werke zeitgenössischer DesignerInnen und KünstlerInnen wie Christien Meindertsma, Kameelah Janan Rasheed und Chris Halstrøm gegenübergestellt. Die eigens für die Ausstellung beauftragten Werke erzeugen Momente der Spannung und der Reflexion über eines der faszinierendsten gesellschaftlichen Experimente der vergangenen Jahrhunderte.

Eine Ausstellung des Vitra Design Museums, des Milwaukee Art Museum und dem Institute of Contemporary Art Philadelphia.



01

Schaukelstuhl, Mount Lebanon (NY), USA, ca. 1850-70
© Vitra Design Museum, Foto: Andreas Sütterlin



02

Eingang Shaker Meetinghouse in Hancock, USA
© Library of Congress, Foto: Historic American Buildings Survey, Elmer R. Pearson, 1970



03

Amie Cunat, »Stacked Boxes«, 2018
© Amie Cunat und Hesse Flatow, Foto: Jenny Gorman



04

Kommode, Mount Lebanon (NY), USA, ca. 1825-50
© Shaker Museum, Chatham, New York

VITRA DESIGN MUSEUM

Catwalk!

25. Oktober 2025 bis 15. Februar 2026

Modenschauen sind die magischen Momente der Modeindustrie – sie sind Ritual und Traummaschine, kommerziell und poetisch zugleich. Ihre Bilder verbreiten sich in Echtzeit um den Globus und prägen unser kulturelles Gedächtnis. Bühnenbild, Performance, Kleidung, Licht und Ton verbinden sich in ihnen zu einem temporären Gesamtkunstwerk. Die Ausstellung »Catwalk!« wirft einen Blick hinter die Kulissen und verfolgt die faszinierende Entwicklung der Modenschau: Von den diskreten Anfängen in den Salons der Couturiers um 1900 bis hin zu den spektakulären Präsentationen des 21. Jahrhunderts; von Haute Couture zu Prêt-à-Porter; von der Ära der Supermodels zur Feier von Diversität; von der klassischen Laufsteg-Fotografie bis zur virtuellen Modenschau. Mit Film- und Fotoaufnahmen, originalen Kollektionsteilen, Einladungen und Bühnenrequisiten lässt die Ausstellung bahnbrechende Modenschauen wiederaufleben – von Alexander McQueen, Balenciaga, Chanel, Comme des Garçons, Dior, Gucci, Helmut Lang, Hussein Chalayan, Martin Margiela, Prada, Yves Saint Laurent und vielen anderen.



05
Maison Martin Margiela, Modenschau, Frühjahr-Sommer 2009
Ready-to-Wear, Paris
© Helmut Fricke



06
Chanel, Modenschau Frühjahr-Sommer 2015
Ready-to-Wear, Grand Palais, Paris
© Helmut Fricke



07
Paco Rabanne, Modenschau *12 Unwearable Dresses in Contemporary Materials*, Paris, 1966
© Getty / Foto: Alain Loison



08
Défilé von Paul Poiret in seinem Garten in Paris, 1910
© Jean Sébastien Baschet L'illustration
Foto: Henri Manuel

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN

VITRA DESIGN MUSEUM

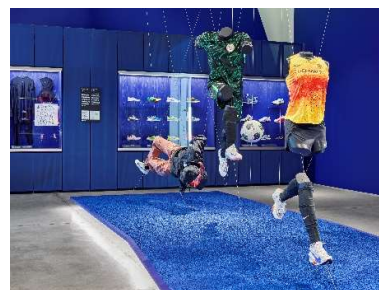
Nike: Form Follows Motion

Verlängert bis 18. Mai 2025

Mit »Nike: Form Follows Motion« präsentiert das Vitra Design Museum die erste umfassende Museumsschau über Nike, die größte Sportmarke weltweit. Die Ausstellung verfolgt den Aufstieg des Unternehmens von einem lokalen Start-up zu einem globalen Phänomen und legt den Fokus auf Nikes faszinierende Designgeschichte. Diese reicht von den experimentellen Anfängen in den 1960er-Jahren und dem Entwurf des berühmten »Swoosh«-Logos Anfang der 1970er über Innovationen wie die Air-Sohle bis hin zu aktuellen Forschungen zu Nachhaltigkeit und neuen Materialien. Zugleich untersucht die Ausstellung die Rolle des Sports innerhalb unserer Gesellschaft, sowie die fast mythische Verehrung von Sneakers und Sportmode in Popkultur und sozialen Medien. »Nike: Form Follows Motion« schließt damit an einen Sommer der sportlichen Großereignisse an, der von den Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris und der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland geprägt ist. Die Ausstellung wurde vom Vitra Design Museum initiiert und produziert, Kurator ist der international renommierte Designhistoriker Glenn Adamson.



09
Außenansicht Vitra Design Museum, 2024
© Vitra Design Museum, Foto: Bernhard Strauss



10
Installationsansicht »Nike: Form Follows Motion«
© Vitra Design Museum, Foto: Bernhard Strauss



11
Nike Air Max, Zeichnung, Tinker Hatfield, 1986
© Nike, Inc.



12
Nike Shox, früher mechanischer Prototyp, 1981
© Nike, Inc.

VITRA SCHAUDEPOT

Science Fiction Design. Vom Space Age zum Metaverse

Bis 10. Mai 2026

Ob »Star Trek«, »2001: Odyssee im Weltraum« oder »Blade Runner«: in zahlreichen Science-Fiction-Filmen tauchen Designklassiker auf und prägen das Bild, das wir uns von der Zukunft machen. Umgekehrt inspirieren sich viele DesignerInnen am Genre der Science-Fiction, wenn sie Objekte für eine wie auch immer imaginierte Zukunft entwerfen. Der faszinierende Dialog zwischen Science-Fiction und Design ist das Thema der aktuellen Ausstellung im Vitra Schaudapot. Unter dem Titel »Science Fiction Design« werden über 100 Sammlungsobjekte in einer futuristischen Inszenierung des argentinischen Künstlers und Designers Andrés Reisinger gezeigt, ergänzt um ausgewählte Exponate aus Film und Literatur. Die Präsentation schlägt einen Bogen von Beispielen des frühen 20. Jahrhunderts über das so genannte Space Age der 1960er und 1970er Jahre bis hin zu Designobjekten, die ausschließlich für virtuelle Zukunftswelten im Metaverse konzipiert sind.



13
Andrés Reisinger, The Shipping, Deep Space, 2021
© Reisinger Studio



14
Installationsansicht »Science Fiction Design«
© Vitra Design Museum, Foto: Mark Niedermann



15
Standbild aus dem Filmset von *Things To Come*, 1936
© Vitra Design Museum Archiv



16
Joe Colombo, Sella, 1964/65
© Vitra Design Museum, Foto: Jürgen Hans

Stand: 21. November 2024, Änderungen vorbehalten

Pressekontakt

Vitra Design Museum
Dominique Jahn
Head of Audiences & Media
E communications@design-museum.de

BUREAU N
Gabriela Ecke

E gabriela.ecke@bureau-n.de

Weitere Pressebilder (Download)

www.design-museum.de/pressebilder